

Pressemitteilung

18. Münsteraner Rotkreuz-Gespräch zum humanitären Völkerrecht

„Die Bundeswehr, das Deutsche Rote Kreuz und das humanitäre Völkerrecht“

Münster, 28.10.2022
44/2022

„Die Bundeswehr, das Deutsche Rote Kreuz und das humanitäre Völkerrecht“ ist das Thema des diesjährigen Münsteraner Rotkreuz-Gesprächs zum humanitären Völkerrecht, zu dem der DRK-Landesverband Westfalen-Lippe am Dienstag, 8.11.2022, um 19:00 Uhr in das Freiherr-von-Vincke-Haus der Bezirksregierung Münster am Domplatz 36 einlädt.

Dr. Dieter Weingärtner, ehemaliger Leiter der Abteilung Recht im Bundesministerium der Verteidigung und aktueller Bundeskonventionsbeauftragter des Deutschen Roten Kreuzes, wird über die spezielle Beziehung zwischen der Bundeswehr und dem DRK sprechen. Im Anschluss folgt eine Diskussion zum Thema mit dem Geschäftsführenden Direktor des Instituts für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht (IFHV) der Ruhr-Universität Bochum, Prof. Dr. Pierre Thielbörger, und dem Landeskonventionsbeauftragten des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe, Dr. Moritz Philipp Koch.

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt und wird live gestreamt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird zu besserer Planbarkeit gebeten.

Anmeldung zur Online-Teilnahme: <http://go.dnnt.de/6-d9v>

Anmeldung zur Präsenz-Teilnahme: <http://go.dnnt.de/4f781>

**DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.**
Kommunikation

Sperlichstraße 25
48151 Münster
www.DRK-westfalen.de

Claudia Zebandt
Tel: 0251 9739-137
Mobil: 0172 5351066
Claudia.Zebandt@
DRK-westfalen.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität